ROTTENACKER AKTUELL

Gemeindliches Mitteilungsblatt – WIR für SIE

www.rottenacker.de • info@rottenacker.de







FREITAG, 30. OKTOBER 2026/NR. 44

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wir gratulieren zur EISERNEN HOCHZEIT

Am **21.10.2026** konnten die Eheleute
Paula und Konrad R o t h e r m e l,
ihre **EISERNE HOCHZEIT** in Rottenacker feiern.



Bürgermeister Heinzmann gratulierte zu diesem besonderen Ehejubiläum und überbrachte die Glückwünsche sowie ein Geschenk der Gemeinde. Außerdem überreichte er das Gratulationsschreiben des Ministerpräsidenten Cem Özdemir.

Nochmals herzlichen Glückwunsch!

Terminabsprache der örtlichen Vereine für das Jahr 2027

Die Narrenzunft Rottenacker richtet in diesem Jahr die Terminabsprache aus.

Sie findet am **Montag, den 02.11.2026 um 19:30 Uhr im Gasthaus „Rössle“** statt.

Es wäre sehr hilfreich, wenn die Termine für 2027 schon vorab per Mail an info@nz-rottenacker.de geschickt werden.

Eingeladen sind alle Vereinsvorstände bzw. Abteilungsleiter, Vertreter der Kirchen, Kindergärten und der Grundschule.

Bitte bringen Sie alle Termine Ihrer Organisation mit. Ziel der Terminabsprache ist es, Terminüberschneidungen und somit Nachteile für die Veranstalter zu vermeiden.

Christbaum für die Ortsmitte gesucht



Die Gemeinde sucht für die weihnachtliche Dekoration der Ortsmitte einen schönen ca. 10 m bis 12 m großen Christbaum.

Wer kann einen solchen zur Verfügung stellen? Bitte melden Sie sich beim Bürgermeisteramt, Tel.Nr. 07393/95040.

Bürgermeisterauswahl Baden-Württemberg gegründet



Am vergangenen Freitag wurde in Mulfingen-Hollenbach offiziell die Bürgermeisterauswahl Baden-Württemberg gegründet. Auch Bürgermeister Moritz Heinzmann war bei der Gründungsveranstaltung mit dabei und wird künftig für die Auswahl auf dem Fußballplatz stehen.
Unter der Schirmherrschaft des Gemeindetags Baden-Württemberg haben sich fußballbegeisterte Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister aus ganz Baden-Württemberg zusammengeschlossen, um künftig gemeinsam Fußball zu spielen.
Die Gründungsveranstaltung fand bei der Firma JAKO in Mulfingen-Hollenbach statt. Das dort gegründete Unternehmen hat sich freundlicherweise bereit erklärt, die neue Bürgermeisterauswahl mit Sportbekleidung auszustatten. Im Rahmen der Veranstaltung hatten die Teilnehmer außerdem die Gelegenheit, das Unternehmen bei einer Betriebsbesichtigung näher kennenzulernen.
Begleitet wurde die Gründung unter anderem von Gemeindetagspräsident Steffen Jäger.
Im Vordergrund der Bürgermeisterauswahl stehen neben dem sportlichen Wettbewerb insbesondere der Austausch zwischen den Kommunen, der Zusammenhalt und das gemeinsame ehrenamtliche Engagement. Geplant sind künftig verschiedene Fußballspiele und Begegnungen.
Mit Bürgermeister Heinzmann ist somit auch die Gemeinde Rottenacker in der neu gegründeten Bürgermeisterauswahl Baden-Württemberg vertreten.

NOT- UND BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD) 116 117
(mit augen-, kinder- und HNO-ärztlichen Bereitschaftsdiensten)
docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Bauhof Rottenacker	**6647 oder 0174/3236039**
Bürgermeister Heinzmann in Notfällen	**0160 90392210**
Bürgermeisteramt Rottenacker	**95040**
Feuerwehr + Notfallrettungsdienst	**112**
Feuerwehrgerätehaus	**6420**
Feuerwehrkommandant Samuel Pflug	**0173 2190140**
Gasstörungsstelle	**0800 0824505**
Giftnotruf	**0761/19240**
Grundschule Rottenacker	**1543**
Kindergarten - evangelisch	**2487**
Kindergarten - katholisch	**1266**
Krankenhaus Ehingen	**07391/586-0**
Notfallrettungsdienst + Feuerwehr	**112**
Notruf (Polizei Ulm)	**110**
Pfarramt - evangelisch	**2298**
Pfarramt - katholisch	**2282**
Polizeiposten Munderkingen	**07393/91560**
Polizeirevier Ehingen	**07391/588-0**
Störungsdienst Wasser	**0151/20114502**
Störungsstelle EnBW	**0800/3629477**
Turn- und Festhalle Rottenacker	**1494 oder 0174/3236068**
Zahnärztlicher Notfalldienst	**0761/120 120 00**
Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis, Landratsamt Ulm, Schillerstraße 30	**0731/185 4505**
Baur Bestattungen, Ehingen	**07391/500 10**

Apotheken-Notdienst

Samstag, den 31.10.2026
Vitalis Apotheke Ehingen, Tel.Nr. 07391 / 755631

Sonntag, den 01.11.2026
Rats-Apotheke Laupheim, Tel.Nr. 07392 / 2110

**Bitte achten Sie darauf,
dass Ihr Briefkasten
gut leserlich beschriftet ist.**

Termine

Samstag, den 31.10.2026 **Reformationstag**

Sonntag, den 01.11.2026 **Allerheiligen**
14:00 Uhr bis 17:00 Uhr Museums- und Heimatverein: Das Museum „Wirtles Haus“ ist zur Besichtigung geöffnet, mit einer Weihnachtsausstellung (private Sammlung weihnachtlicher Spieluhren und Figuren) in der Museumsscheuer

Montag, den 02.11.2026
ab 06:00 Uhr Leerung „Restmülltonne“

19:30 Uhr **Terminabsprache der örtlichen Vereine und Organisationen für das Jahr 2027 im Gasthaus „Rössle“**

Dienstag, den 03.11.2026
16:00 Uhr Landfrauen: Besuch der Weihnachtsausstellung in der Museumsscheune, anschließend Einkehr in „Rosi‘s Dorfwirtschaft“

Mittwoch, den 04.11.2026
ab 06:00 Uhr Leerung „Blaue Tonne“

Freitag, den 06.11.2026
14:30 Uhr Albverein: Treffen der Seniorinnen und Senioren in „Rosi‘s Dorfwirtschaft“

19:00 Uhr Männerprojektchor zum Volkstrauertag/ Totensonntag: Singstunde im Gemeindesaal des Rathauses, Bühlstraße 7

Samstag, den 07.11.2026
09:00 Uhr bis 13:00 Uhr TSG, Abt. „Ski-Club“: Ski-Flohmarkt in der Turn- und Festhalle

14:30 Uhr bis 17:00 Uhr Café Miteinander im Seniorenzentrum „St. Sebastian“, Begegnungsangebot für Seniorinnen und Senioren mit Kaffee, Kuchen, Spielen und guten Gesprächen

Impressum

Herausgeber:
Bürgermeisteramt Rottenacker
Bühlstraße 7 · 89616 Rottenacker
T 07393 / 9504-0 · www.rottenacker.de
E-Mail: info@rottenacker.de
Mo. – Fr.: 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr,
Mi.: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Verantwortlich:
Bürgermeister Moritz Heinzmann o. V. i. A.
(Amtlicher Teil)

Verantwortlich für die Kirchen- und Vereinsnachrichten sind die jeweiligen Pfarrämter und Vereine und für alle sonstigen Mitteilungen die jeweiligen Verfasser. Der Herausgeber behält sich Kürzungen vor.

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Olgastraße 121 · 89073 Ulm
Tel. 0731 156 681 · Fax 0731 156 684
nak-verlag@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Katharina Buck
Anzeigenschluss Di. 17.00 Uhr
Redaktionsschluss Mi. 12.00 Uhr

Abonnement:
Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt erhalten haben, können sich zu den üblichen Öffnungszeiten ein Exemplar im Rathaus abholen.

Zuständig für Reklamationen bei Nichterhalt des Mitteilungsblattes ist der Verlag.
T 0731 156 681 · abo.nak@n-pg.de

Druck:
Esser printSolutions GmbH
Westliche Gewerbestraße 6
75015 Bretten



Eine Anmeldung ist ganz einfach über www.vhs-g.de möglich.
Alle Infos zu den Kursen, auch der anderen Gemeinden, sowie den sehr interessanten Online-Angeboten finden Sie unter www.vhs-g.de.

Verwaltungs Gemeinschaft Munderkingen

Bekanntmachung

Sitzung der Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen

Die nächste öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen findet am
Mittwoch, den 18.11.2026 um 18:00 Uhr
im Sitzungssaal (EG) des Rathauses in Rottenacker, Bühlstraße 7 in 89616 Rottenacker statt.

Tagesordnung
öffentlich

1. Bekanntgabe der in der Sitzung am 25.11.2025 gefassten Beschlüsse

2. 16. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen (Gemarkung Emerkingen, Areal Kindergarten)
   - Feststellungsbeschluss

3. 17. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen (Gemarkung Untermarchtal, Solarpark)
   - Entwurfsbeschluss und Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB

4. 21. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen (Gemarkung Oberstadion, Bruckäcker)
   - Feststellungsbeschluss

5. 22. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen (Gemarkung Unterwachingen, Am Pfarrgarten II)
   - Entwurfsbeschluss und Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB

6. 25. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen (Gemarkung Unterwachingen, Erweiterung Emerkinger Straße)
   - Entwurfsbeschluss und Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB

7. 14. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen (Gemarkung Rottenacker, Freiflächen-Photovoltaikanlage Leib-/Brünnelesäcker)
   - Feststellungsbeschluss

8. 19. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen (Gemarkung Lauterach und Rechtenstein, Solarpark Lauterach und Solarpark Rechtenstein)
   - Feststellungsbeschluss

9. 23. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen (Gemarkung Emeringen, Solarpark Emeringen)
   - Änderung des Aufstellungsbeschlusses und erneute frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB

10. 20. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen (Gemarkung Lauterach, Solarpark Ost Lauterach)
    - Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses

11. 27. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen (Gemarkung Unterstadion, Stützenäcker IV)
    - Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB

12. 20. Änderung der Verbandssatzung
    - Aufnahme Gemeinde Rottenacker zum Verbandsstandesamt VG Munderkingen
    - Entfall der Schulträgerschaft

13. Verkauf des Erweiterungsbaus der Weitzmannschule im Schulzentrum Munderkingen an die Stadt Munderkingen

14. Feststellung des Jahresabschlusses 2023 mit Festsetzung der endgültigen Verwaltungs- und Betriebskostenumlage

15. Feststellung des Jahresabschlusses 2024 mit Festsetzung der endgültigen Verwaltungs- und Betriebskostenumlage

16. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2027

17. Verschiedenes

Munderkingen, 29.10.2026

Thomas Schelkle
Verbandsvorsitzender

Von Menschen vor Ort.
Für Menschen vor Ort.
NAK VERLAG

Gewerbliche Schule Ehingen

Nacht der Technik an der Gewerblichen Schule Ehingen: Innovationen hautnah erleben

Wie sieht die Arbeitswelt von morgen aus? Welche Technologien prägen bereits heute unseren Alltag und die Industrie? Antworten auf diese Fragen liefert die „Nacht der Technik“ an der Gewerblichen Schule in Ehingen. Am Donnerstag, 12. November, von 18 bis 22 Uhr, haben Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, moderne Technologien aus nächster Nähe kennenzulernen und deren Anwendung live zu erleben.

Im Mittelpunkt stehen spannende Vorführungen und Mitmachangebote rund um moderne Fertigungstechnik, Digitalisierung und Innovation. Zu sehen sind unter anderem 5-Achs-CNC-Bearbeitung, 3D-Scannen, 3D-Druck, Laserschneiden und Lasergravuren. Darüber hinaus erhalten die Gäste Einblicke in die Lernfabrik Industrie 4.0, Robotik, Virtual Reality, Künstliche Intelligenz und aktuelle Entwicklungen im Bereich der Elektromobilität.

Besonders reizvoll ist die Verbindung von Theorie und Praxis: Statt technischer Fachvorträge erwarten die Besucher anschauliche Demonstrationen, interaktive Anwendungen und Gespräche mit Fachleuten. Technik wird dabei nicht nur erklärt, sondern unmittelbar erfahrbar gemacht.

Die Nacht der Technik richtet sich an Technikbegeisterte ebenso wie an Familien, Schülerinnen und Schüler, Auszubildende sowie alle Interessierten, die einen Blick hinter die Kulissen moderner Technologien werfen möchten. Sie zeigt eindrucksvoll, wie digitale Vernetzung, Automatisierung und innovative Fertigungsverfahren unsere Zukunft gestalten.





Das Landratsamt informiert:

ALB-DONAU-KREIS Landratsamt

GESCHÄFTSSTELLE DES KREISTAGS | 28.10.2026

Sitzung des Kreistags

Am **Dienstag, 10.11.2026,** findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine

Sitzung des Kreistags

statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr.**

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Einbringung Haushaltsplan 2027
2. Tourismusbericht 2026
3. Ausbau erneuerbarer Energien im Alb-Donau-Kreis - Potenziale und aktueller Stand
4. Geflüchtete im Alb-Donau-Kreis – aktueller Stand
5. Ausfallbürgschaft zugunsten der Krankenhaus GmbH Alb-Donau-Kreis zur Finanzierung des Parkhauses im Zuge des Ersatzneubaus am Standort Ehingen
6. Bekanntgaben

Umbau im Landratsamt: Änderungen bei den Zugängen und Büros

Vorbereitungen beginnen im November – Bauarbeiten starten Anfang 2027 – Haupteingang am Vorplatz wird für den Publikumsverkehr geschlossen

Im Landratsamt Alb-Donau-Kreis in Ulm steht der Umbau des Eingangsbereichs und des Erdgeschosses im Gebäude A an der Schillerstraße 30 bevor. Die Vorbereitungen beginnen noch in diesem Herbst, die eigentlichen Bauarbeiten sollen nach dem Dreikönigstag am 6. Januar 2027 starten. Ziele sind eine moderne, kundenfreundliche Gestaltung mit einer leicht verständlichen Besuchersteuerung sowie eine erhöhte Sicherheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – im täglichen Kontakt mit Kundinnen und Kunden wie auch beim Brandschutz. Gleichzeitig werden die Arbeitsbereiche neu geordnet und flexibel für künftige Veränderungen ausgestaltet. Im Zuge der Umbaumaßnahme soll zudem die Barrierefreiheit verbessert werden.

Haupteingang am Vorplatz wird vorübergehend geschlossen

Für Besucherinnen und Besucher bringt das Änderungen mit sich. Die wichtigste betrifft den Zugang zum Gebäude: Der Haupteingang am Vorplatz in Richtung Hauffstraße wird während der Bauphase geschlossen. Dies ist voraussichtlich nach Dreikönig, etwa Mitte Januar 2027, vorgesehen. Der genaue Zeitpunkt steht noch nicht fest.

Der Eingang an der Schillerstraße bleibt während der Bauphase geöffnet. Besucherinnen und Besucher können das Gebäude weiterhin über diesen Eingang erreichen.

Ausländerbehörde und Führerscheinstelle ziehen vorübergehend um
Noch vor Beginn der Bauarbeiten sind einige interne Umzüge erforderlich. Mehrere Büros der Ausländerbehörde wechseln innerhalb des Erdgeschosses ihre Räume und liegen dann in unmittelbarer Nähe des Eingangs Schillerstraße. Auch die Fahrerlaubnisbehörde zieht vorübergehend um. Aufgrund des Umzugs bleibt die Fahrerlaubnisbehörde **vom 23. November bis einschließlich 2. Dezember 2026** geschlossen. Ab Donnerstag, 3. Dezember 2026, ist sie wieder in den neuen Räumlichkeiten im Gebäudeteil D des ersten Obergeschosses erreichbar.

Persönliche Vorsprachen in diesen Bereichen sind weiterhin nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Bürgerinnen und Bürger werden mit ihrer Terminbestätigung darüber informiert, in welchen Räumen ihr Anliegen bearbeitet wird. Das Landratsamt bittet darum, die entsprechenden Angaben vor dem Besuch zu beachten.

Mehr Sicherheit und bessere Arbeitsbedingungen
Der Umbau umfasst eine grundlegende Neuorganisation des Erdgeschosses. Die bisherigen Anlaufstellen und Beratungsbereiche werden neu strukturiert, um Besucherinnen und Besucher gezielter zu empfangen und zu leiten sowie die Arbeitsplätze der Beschäftigten besser von öffentlich zugänglichen Bereichen zu trennen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist der Brandschutz. Im Zuge der vertieften Planung wurde festgestellt, dass zusätzliche bauliche Maßnahmen erforderlich sind. Insbesondere müssen die Flucht- und Rettungswege im Erdgeschoss neu voneinander getrennt werden. Dazu kommen die Erneuerung der Brandmeldezentrale sowie umfangreiche Arbeiten an der Elektro- und Datenverkabelung. Auch der Bodenaufbau im Erdgeschoss muss in wesentlichen Bereichen erneuert werden.

„Wir haben festgestellt, dass die Kundensteuerung über die verschiedenen Eingangssituationen verbesserungswürdig und das Erscheinungsbild im Eingangsbereich nicht mehr zeitgemäß ist. Auch wurde von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern immer wieder den Wunsch nach mehr Sicherheit am Arbeitsplatz geäußert. Das nehmen wir ernst. Mit dem Umbau schaffen wir klarere Zugangswege, besser geschützte Arbeitsbereiche und verbessern den baulichen Brandschutz. Gleichzeitig erhält der Eingangsbereich ein modernes und ansprechendes Erscheinungsbild“, sagt Landrat Heiner Scheffold. „Natürlich wird uns die Baustelle einiges abverlangen. Für die Umwege, den Lärm und die vorübergehenden Einschränkungen bitten wir unsere Bürgerinnen und Bürger ebenso wie unsere Beschäftigten um Verständnis. Wir werden versuchen, die Belastungen möglichst gering zu halten.“

Kreistag hat Umbau beschlossen
Der Kreistag hatte am 23. Oktober 2023 den Umbau des Eingangsbereichs und des Erdgeschosses beschlossen. Im Zuge der weiteren Planung zeigte sich, dass insbesondere beim Brandschutz, bei den Elektroinstallationen und beim Bodenaufbau umfangreichere Arbeiten erforderlich sind als zunächst angenommen. Nach Prüfung verschiedener Möglichkeiten entschied sich die Verwaltung aufgrund der baulichen und sicherheitstechnischen Anforderungen dafür, an der grundlegenden Neugestaltung festzuhalten. Der Kreistag stimmte der angepassten Planung am 14. Juli 2025 zu. Die Gesamtkosten für die Umbaumaßnahme belaufen sich auf rund 4,3 Millionen Euro.

Landratsamt informiert über weitere Änderungen
Während der Bauarbeiten wird es zeitweise zu Einschränkungen und geänderten Wegen innerhalb des Gebäudes kommen. Die Kreisverwaltung wird über die jeweiligen Änderungen rechtzeitig informieren.

Trockenheit setzt Gewässer und Grundwasser im Alb-Donau-Kreis unter Druck

Die anhaltende Trockenheit hinterlässt deutliche Spuren im Alb-Donau-Kreis: Flüsse und Bäche führen außergewöhnlich wenig Wasser, Quellschüttungen gehen zurück und die Grundwasserstände sinken. Die aktuelle Lage zeigt, wie wichtig eine vorausschauende Wasservorsorge ist – auch mit Blick auf die langfristige Sicherung der öffentlichen Trinkwasserversorgung.

Nach dem Lagebericht des Niedrigwasser-Informationszentrums Baden-Württemberg (NIZ) vom 21. Oktober 2026 wurde landesweit an 45 Prozent der erfassten Pegel an Flüssen und Bächen extremes Niedrigwasser gemessen. Weitere 42 Prozent wiesen sehr niedrige Wasserstände auf.

Auch im Alb-Donau-Kreis sind die Auswirkungen deutlich erkennbar. So wurden an der Donau am Pegel Berg bei Ehingen in diesem Herbst Abflüsse verzeichnet, die unter den niedrigsten Werten des Vergleichszeitraums von 1991 bis 2024 liegen. Auch die Quellschüttung des Blautopfs in Blaubeuren befindet sich auf niedrigem Niveau und geht weiter zurück. Infolge des niedrigen Wasserstands der Iller sinken zudem die Grundwasserstände an den Wasserfassungen im Bereich der sogenannten „Illerschiene“.

Niederschlagsdefizit belastet den Wasserhaushalt
Ursache der angespannten Situation ist die seit mehreren Monaten anhaltende Niederschlagsarmut. Im September 2026 fielen in Baden-Württemberg durchschnittlich nur rund 19 Millimeter Niederschlag. Das entspricht etwa 27 Prozent der üblichen Septembermenge von 70 Millimetern. Auch im Rückblick auf die vergangenen zwölf Monate zeigt sich ein erhebliches Defizit: Es fehlen rund 350 Millimeter Niederschlag und damit etwa 27 Prozent der mittleren Jahresniederschlagsmenge im Bezugszeitraum von 1991 bis 2020.

Die Folgen zeigen sich in Flüssen und Seen ebenso wie im Boden und im Grundwasser. Bleibt der Regen über längere Zeit aus, gehen die Abflüsse in vielen Gewässern zurück. Gleichzeitig fehlt Wasser, das im Boden versickern und zur Neubildung des Grundwassers beitragen könnte. Einzelne Niederschläge können die Situation kurzfristig entspannen, die über Monate entstandenen Defizite jedoch nicht ohne Weiteres ausgleichen.

Grundwasser braucht Zeit zur Erholung
Auch die Grundwassersituation bleibt angespannt. Nach Angaben der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) lagen die Grundwasserstände und Quellschüttungen Ende September landesweit auf sehr niedrigem Niveau. An zahlreichen Messstellen wurden niedrige oder rückläufige Werte registriert. Besonders betroffen sind unter anderem die Schwäbische Alb und Oberschwaben.

Da sich Grundwasser vor allem im Herbst und Winter neu bildet und häufig mit zeitlicher Verzögerung auf Niederschläge reagiert, hängt eine nachhaltige Erholung wesentlich von den Regen- und Schneemengen der kommenden Monate ab.

Die Entwicklung macht deutlich, dass Wassermangel nicht allein ein Thema der Sommermonate ist. Niedrigwasser in Flüssen und sinkende Grundwasserstände können sich zeitlich unterschiedlich entwickeln, verdeutlichen aber gemeinsam die Bedeutung eines langfristig verantwortungsvollen Umgangs mit der Ressource Wasser.

Masterplan Wasserversorgung schafft Grundlagen für die Zukunft
Eine wichtige Grundlage, um die öffentliche Trinkwasserversorgung an die Folgen des Klimawandels anzupassen, ist der Masterplan Wasserversorgung Baden-Württemberg. Er untersucht den aktuellen Zustand der öffentlichen Wasserversorgung und prognostiziert die Situation für das Jahr 2050.

Dazu werden das verfügbare Wasserdargebot und der voraussichtliche Wasserbedarf gegenübergestellt. Berücksichtigt werden unter anderem Grundwasserstände, Quellschüttungen, die Bevölkerungsentwicklung und der künftige Trinkwasserbedarf, insbesondere an besonders heißen Tagen mit hohem Verbrauch.

Ziel ist es, Trinkwasser auch künftig zuverlässig, in guter Qualität und zu einem angemessenen Preis bereitzustellen. Die Verantwortung für die öffentliche Wasserversorgung liegt bei den Kommunen. Der Masterplan liefert ihnen wichtige fachliche Grundlagen und Handlungsempfehlungen, um die Versorgungssicherheit langfristig zu verbessern. Dazu gehören beispielsweise die Prüfung zusätzlicher Wasserressourcen und eine bessere Absicherung für den Fall, dass einzelne Bezugsquellen ausfallen.

Wie wichtig vorausschauendes Handeln ist, zeigen die Ergebnisse des Klimachecks im Rahmen des Masterplans: Nach Angaben des Umweltministeriums muss im Jahr 2050 bei rund 50 Prozent der Kommunen während langanhaltender Hitze- und Trockenperioden mit erheblichen Engpässen bei der Deckung des Spitzenbedarfs an Trinkwasser gerechnet werden, sofern keine geeigneten Gegenmaßnahmen ergriffen werden.

Handlungsbedarf besteht teilweise bereits heute. So verfügen viele Kommunen und Wasserversorger nach Angaben des Ministeriums nicht über eine ausreichende zweite Versorgungsmöglichkeit, auf die sie bei Störungen oder in Krisensituationen zurückgreifen könnten.

Wasservorsorge ist eine gemeinsame Aufgabe
Die aktuelle Situation zeigt, wie wichtig es ist, Wasserressourcen nachhaltig zu schützen und sich auf künftig häufiger auftretende Trockenperioden vorzubereiten. Dabei sollte hochwertiges Trinkwasser vorrangig dort eingesetzt werden, wo seine hohe Qualität tatsächlich erforderlich ist. Für andere Zwecke können, soweit möglich und geeignet, alternative Wasserressourcen genutzt werden.

Auch private Haushalte können einen wichtigen Beitrag leisten. Ein sparsamer Umgang mit Trinkwasser, die Nutzung von Regenwasser zur Gartenbewässerung und eine klimaangepasste Gartengestaltung helfen, den Wasserverbrauch zu reduzieren. Unter bestimmten Voraussetzungen kann Regenwasser auch für die Toilettenspülung oder die Waschmaschine genutzt werden.

Gleichzeitig sind Kommunen und Wasserversorger gefordert, ihre Versorgungskonzepte regelmäßig zu überprüfen, Risiken frühzeitig zu erkennen und geeignete Maßnahmen zur langfristigen Sicherung der Wasserversorgung umzusetzen. Der Masterplan Wasserversorgung bietet hierfür eine wichtige fachliche Grundlage.

Wasserentnahmeverbot endet am 31. Oktober
Trotz der weiterhin niedrigen Wasserstände wird das Landratsamt Alb-Donau-Kreis die geltende Rechtsverordnung zur Beschränkung der Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern und Quellen nicht verlängern. Das Wasserentnahmeverbot läuft damit wie vorgesehen am 31. Oktober 2026 aus.

Hintergrund ist, dass mit dem Ende der Gartensaison die Wasserentnahmen aus Flüssen und Bächen deutlich zurückgehen. Da im November erfahrungsgemäß kaum noch Wasser aus den Gewässern entnommen wird, hält die untere Wasserbehörde eine Verlängerung der Rechtsverordnung derzeit nicht mehr für erforderlich.
Das Auslaufen des Verbots bedeutet jedoch keine Entwarnung für die Gewässer. Die Wasserstände bleiben weiterhin niedrig. Für eine nachhaltige Erholung des Wasserhaushalts sind ausreichende Niederschläge in den kommenden Monaten entscheidend.

Weiterführende Informationen
Aktuelle Informationen zu Wasserständen, Abflüssen, Grundwasser und zur Niedrigwasserentwicklung veröffentlicht das Niedrigwasser-Informationszentrum Baden-Württemberg unter https://niz.baden-wuerttemberg.de/.

Informationen zur Grundwassersituation und zu weiteren Umweltthemen sowie aktuelle Pressemitteilungen stellt die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg unter https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/pressemitteilungen bereit.

Weitere Informationen zum Masterplan Wasserversorgung Baden-Württemberg bietet das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft unter https://um.baden-wuerttemberg.de/de/umwelt-natur/wasser/wasser-und-klimawandel/masterplan-wasserversorgung.

Landratsamt verschiebt Sperrfrist für die Düngung: Landwirtschaftliche Betriebe erhalten mehr Zeit

Aufgrund der außergewöhnlichen Witterungsbedingungen und der angespannten Futtersituation in der Landwirtschaft verschiebt das Landratsamt Alb-Donau-Kreis die Sperrfrist für die Ausbringung von Düngemitteln mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff um zwei Wochen. Die Regelung gilt für den gesamten Alb-Donau-Kreis sowie den Stadtkreis Ulm und tritt am 1. November 2026 in Kraft. Landwirtschaftliche Betriebe können damit unter bestimmten Voraussetzungen noch bis einschließlich 15. November 2026 düngen. Im Gegenzug verlängert sich die Sperrfrist bis einschließlich 14. Februar 2027.

Schwieriges Futterjahr stellt landwirtschaftliche Betriebe vor Herausforderungen
Hintergrund der Entscheidung ist die außergewöhnlich schwierige Futtersituation in diesem Jahr. Wiederkehrende Trockenperioden und ungünstige Witterungsbedingungen haben das Wachstum der Grünlandbestände erheblich beeinträchtigt. Viele landwirtschaftliche Betriebe konnten deshalb deutlich weniger Futter ernten als ursprünglich geplant.
Zusätzlich haben schwere Hagelereignisse Schäden an Silomaisbeständen verursacht. Teilweise kam es zu erheblichen Ernteverlusten bis hin zu vollständigen Ausfällen. Auch die Qualität des betroffenen Futters ist eingeschränkt. Die ohnehin knappen Futtervorräte vieler tierhaltender Betriebe werden dadurch zusätzlich belastet.

Die ungewöhnlich milden Temperaturen im Herbst bieten jedoch eine Chance: Auf vielen Grünlandflächen wächst weiterhin Gras. Unter geeigneten Bedingungen können die Betriebe deshalb noch einen zusätzlichen Schnitt vornehmen und ihre Futtervorräte aufstocken. Damit sich die Flächen nach der Nutzung ausreichend erholen und gut durch den Winter kommen, ist eine bedarfsgerechte Nährstoffversorgung wichtig.

Auf Antrag des Kreisbauernverbandes Ulm-Ehingen e. V. hat das Landratsamt Alb-Donau-Kreis daher entschieden, die gesetzliche Sperrfrist um 14 Tage zu verschieben. Die Betriebe erhalten dadurch mehr zeitlichen Spielraum, um auf die besonderen Bedingungen dieses Jahres zu reagieren.

Düngung bis zum 15. November unter bestimmten Voraussetzungen möglich
Die Verschiebung betrifft Düngemittel mit einem wesentlichen Gehalt an Stickstoff. Sie gilt für Grünland, Dauergrünland sowie für Ackerland mit mehrjährigem Feldfutterbau, sofern die Aussaat bis zum 15. Mai erfolgt ist.

Normalerweise beginnt die Sperrfrist auf diesen Flächen am 1. November und endet am 31. Januar. Durch die Allgemeinverfügung verschiebt sich dieser Zeitraum nun auf den 15. November 2026 bis einschließlich 14. Februar 2027.

Die zusätzliche Düngemöglichkeit ist allerdings an klare Vorgaben geknüpft. Bis zum Beginn der verschobenen Sperrfrist dürfen maximal 45 Kilogramm Gesamtstickstoff je Hektar ausgebracht werden. Voraussetzung ist außerdem, dass tatsächlich ein entsprechender Düngebedarf besteht. Die für das gesamte Kalenderjahr zulässige Stickstoffmenge darf nicht überschritten werden.

Weiterhin verboten bleibt die Düngung auf überschwemmten, wassergesättigten, gefrorenen oder schneebedeckten Böden. Auch die geltenden Vorschriften zum Schutz des Grundwassers und der Oberflächengewässer müssen eingehalten werden.

Ausnahmen in besonders geschützten Gebieten
Nicht überall ist die Verschiebung der Sperrfrist zulässig. Ausgenommen sind Problem- und Sanierungsgebiete innerhalb von Wasserschutzgebieten sowie ausgewiesene Nitratgebiete. Welche Flächen betroffen sind, ist in der Anlage zur Allgemeinverfügung aufgeführt.

Auch für Moorflächen und überdecktes Niedermoor gilt die Verschiebung nicht. Diese Gebiete sind besonders empfindlich und unterliegen weiterhin den bisherigen Vorgaben.

Darüber hinaus bleibt die Sperrfrist für Festmist von Huf- und Klauentieren sowie für Kompost unverändert. Diese Düngemittel dürfen vom 1. Dezember bis einschließlich 15. Januar nicht ausgebracht werden.

Allgemeinverfügung online einsehbar
Die Allgemeinverfügung tritt am 1. November 2026 in Kraft und gilt bis einschließlich 14. Februar 2027. Sie betrifft alle Gemarkungen des Alb-Donau-Kreises sowie den Stadtkreis Ulm, soweit keine der genannten Ausnahmen greift.

Die vollständige Allgemeinverfügung einschließlich der Übersicht über die ausgenommenen Gebiete ist auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.alb-donau-kreis.de einsehbar. Darüber hinaus kann sie beim Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30, 89077 Ulm, während der allgemeinen Dienstzeiten eingesehen werden.

„Wald Erleben“: Nachholtermine laden auf die Spuren des Bibers und in die Welt des Totholzes ein

Im Rahmen des Programms „Wald Erleben“ des Landratsamts Alb-Donau-Kreis, der Stadt Ulm und des Forstbezirks Ulmer Alb (ForstBW) werden die beiden ausgefallenen Veranstaltungen „Biberspuren“ und „Erlebnis Totholz“ im November nachgeholt.

Bei der Veranstaltung „Biberspuren: Der Biber im Weihergraben“ **am Freitag, 13. November 2026, von 15 bis 17 Uhr** erkunden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam mit Maja Cordes und Matthias Winkler von der unteren Naturschutzbehörde des Alb-Donau-Kreises den Lebensraum des Bibers zwischen Wald und Gewässer. Dabei gehen sie auf die Suche nach typischen Biberspuren wie Fraßstellen, Dämmen und Burgen und erfahren Wissenswertes über deren Entstehung und Bedeutung.

Am **Freitag, 27. November 2026**, steht bei der Veranstaltung „Erlebnis Totholz“ **von 15 bis 17 Uhr** der natürliche Kreislauf des Waldes im Mittelpunkt. Was geschieht mit einem Baum, wenn er älter wird und abstirbt? Welche Rolle spielen Pilze dabei? Diesen und weiteren Fragen gehen die Teilnehmenden gemeinsam mit Maja Cordes und Matthias Winkler von der unteren Naturschutzbehörde des Alb-Donau-Kreises auf den Grund.

Eine Übersicht über die Veranstaltungen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter www.veranstaltungen.alb-donau-kreis.de.

Bewusst und ausgewogen essen in der zweiten Lebenshälfte

Eine ausgewogene Ernährung trägt in jedem Lebensalter wesentlich zu Gesundheit, Vitalität und Wohlbefinden bei. Mit zunehmendem Alter verändern sich jedoch die Bedürfnisse des Körpers. Umso wichtiger ist es, auf eine bewusste Ernährung zu achten, ohne dabei auf Freude und Genuss beim Essen zu verzichten.

In einem kostenfreien Vortrag am **Mittwoch, 25. November 2026, von 9:00 bis 10:00 Uhr** im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30 in Ulm, erfahren die Teilnehmenden, worauf es beim Essen und Trinken in der zweiten Lebenshälfte besonders ankommt, welche Lebensmittelgruppen eine wichtige Rolle spielen und wie einer Mangelernährung vorgebeugt werden kann. Darüber hinaus erhalten sie praktische Tipps und Anregungen, die das Einkaufen und Kochen im Alltag erleichtern. Denn oft können bereits kleine Veränderungen einen wertvollen Beitrag zu einer ausgewogenen und genussvollen Ernährung leisten.

Eine Anmeldung zum Kurs ist bis Dienstag, 17. November 2026, unter https://eveeno.com/238959128 möglich.

Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis

Deponien „Roter Hau“, Ehingen-Stetten, und „Unter Kaltenbuch“, Laichingen-Suppingen, am 05. November 2026 ganztags geschlossen

Wegen einer Fortbildung sind die beiden Deponien „Roter Hau“ in Ehingen-Stetten und „Unter Kaltenbuch“ in Laichingen-Suppingen am Donnerstag, 05. November 2026 ganztägig geschlossen.

Die Deponie "Litzholz" in Ehingen-Sontheim ist donnerstags generell geschlossen.

Agentur für Arbeit Ulm

Freiwilligendienste/ Gap Year
Nach der Schulzeit mal was anderes

Im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ulm wird am Donnerstag, den 19. November über Freiwilligendienste und anderen Überbrückungsmöglichkeiten (Gap Year) informiert. Interessierte Schülerinnen und Schüler können ab 13:00 Uhr Vorträge besuchen und an Informationsständen Fragen klären und Kontakte knüpfen.

13:00 - 13:10 Uhr: Berufsberatung der Agentur für Arbeit
13:10 - 13:40 Uhr: Bundeswehr
13:50 - 14:20 Uhr: Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Heidenheim/ Ulm
14:30 - 15:00 Uhr: Landessportverband Baden-Württemberg
15:10 - 15:40 Uhr: Lebenshilfe Donau-Iller, Neu-Ulm
15:50 - 16:20 Uhr: Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg
16.30 - 17:00 Uhr: Internationaler Bund (IB) Süd, Ulm

Die Veranstaltung im BiZ in der Ulmer Wichernstraße ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Veranstaltungsende ist 17 Uhr.

Weitere Informationen über Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder unter 0731 160-888 zu bekommen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Evangelische Kirchengemeinde Rottenacker

Kirchliche Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Rottenacker für KW 45/2026

Wochenspruch für die Woche nach dem 22. Sonntag nach Trinitatis:
Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte.
Psalm 130,4

Samstag, 31. Oktober 2026 – Reformationstag
19:00 Uhr Distrikts-Gottesdienst in Weilersteußlingen

Sonntag, 01. November 2026 – Allerheiligen
An diesem Sonntag findet kein Gottesdienst statt.
Herzliche Einladung zum Distrikt-Gottesdienst am Vorabend in Weilersteußlingen

Montag, 02. November 2026
15:30 Uhr Bücherei bis 17:30 Uhr geöffnet (Eingang Haldengässle)
18:00 Uhr Vorbereitung **„Oifach Essa“** im Gemeindehaus

Dienstag, 03. November 2026
19:30 Uhr KGR-Sitzung

Mittwoch, 04. November 2026
09:15 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus
10:00 Uhr Dienstbesprechung
14:30 Uhr Konfirmandenunterricht
20:00 Uhr Kirchenchorprobe

Donnerstag, 05. November 2026
13:00 Uhr Oifach Essa

Freitag, 06. November 2026
09:30 Uhr Treffen des Besuchsdienstes
19:30 Uhr Kindergarten-Ausschuss

Samstag, 07. November 2026
19:00 Uhr Gottesdienst im Käppele in Mundeldingen (Pfarrer Reusch)

Sonntag, 08. November 2026
09:30 Uhr Gottesdienst
Kids-Kirche im Gemeindehaus

Neukirchener Kalender 2027
Auch in diesem Jahr bestellen wir wieder die Neukirchener Kalender und Losungen übers Pfarramt. Wenn Sie einen Kalender oder Losungen möchten, melden Sie sich bitte bis 19. November 2026 im Pfarramt (per Mail oder telefonisch Di-Do 9:00-12:00 Uhr).

Gerne können Sie auch andere Artikel aus dem Sortiment von blessings4you auswählen. Stöbern Sie doch einfach auf der Internetseite www.blessings4you.de

Nachruf

Jesus spricht: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater, denn durch mich. (Johannes 14,6)

Dieses Wort wurde Hans-Richard Bleyer 1952 zu seiner Konfirmation als Denkspruch mit auf den Lebensweg gegeben. Es hat ihn getragen und geprägt.

Am 14. Oktober 2026 ist Hans-Richard Bleyer im Alter von 89 Jahren verstorben.

Viele Jahrzehnte hat er in unserer Kirchengemeinde gewirkt. Von 1971 bis 1995 und 2001 bis 2007 gehörte er dem Kirchengemeinderat an. Über 24 Jahre hinweg war er außerdem Mitglied der Bezirkssynode in Blaubeuren und hat dort die Anliegen unserer Gemeinde vertreten und die Arbeit des Kirchenbezirks mitgestaltet.

2004 ließ er sich zum Lektor ausbilden und hat danach in vielen Gottesdiensten im Kirchenbezirk das Wort Gottes weitergegeben.

Wir sind dankbar für alles Wirken in der Kirchengemeinde und darüber hinaus.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie und allen, die ihm nahestanden. Wir wünschen ihnen den Trost unseres Glaubens und die Erfahrung, dass sie nicht allein sind.

Wir vertrauen darauf, dass der Weg eines Menschen nicht im Tod endet. Er, der gesagt hat „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben“, weist Hans-Richard Bleyer den Weg ins Leben. In dieser Hoffnung befehlen wir ihn Gottes Barmherzigkeit an.

Im Namen der Kirchengemeinde und des Kirchengemeinderates

Im Oktober 2026
Jochen Reusch, Sven Unsöld, Nathalie Rester

Christbaum für die Kirche
Es wäre schön, wenn wir wieder wie in den letzten Jahren einen schönen Christbaum für die Kirche gespendet bekämen, wenn der Baum sowieso entfernt werden muss! Bitte mit unserer Mesnerin Margret Glöckler Kontakt aufnehmen Tel. 2865.

Haben Sie Wollreste übrig?



Wir nehmen sie gerne und schicken sie nach Kuterevo / Kroatien zur Aktion „Bärenkinder e.V." Einige Frauen unter Anleitung von Dragica fertigen aus Überresten wunderbar warme und bequeme Hausschuhe „Coklje".
Nähere Informationen zu dieser Aktion finden sei unter der Internetseite: Bärenfreunde Kuterevo (www.baerenfreunde-kuterevo.de)

Unsere Kontaktdaten:
Evangelisches Pfarramt
Kirchstrasse 33
89616 Rottenacker

Tel.: 07393/2298
Mail: Pfarramt.Rottenacker@elkw.de

www.ev-kirche-rottenacker.de

Ökumenische Nachrichten


Quelle: Ursula Aleker

Einladung zur Wanderung für Menschen in Trauer
Gemeinsam durch die Trauer gehen.
Vergangenes hinter sich lassen, jedoch nicht vergessen.
Sich Kraft und Trost aus der Natur holen. Wir wollen Ihnen die Chance bieten, bei kleinen Wanderungen Ihrer Trauer Raum zu geben. Frauen mit Ausbildung in der Trauerarbeit begleiten Sie. Wir geben Impulse zum Zuhören und Nachspüren. Die Möglichkeit, unter Gleichgesinnten zu sein oder mit ihnen ins Gespräch zu kommen, kann helfen den Verlust zu verarbeiten.

Nächstes Treffen: **Samstag, 14.11.2026**, 13.30 Uhr
Kolpinghaus in Ehingen
Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt.
Nähere Infos: Hospizgruppe Ehingen, Tel.: 07391/754 176

Zu dieser kleinen Wanderung laden Sie ganz herzlich ein:
Die kath. Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit Donau-Winkel
Die ev. Kirchengemeinden Munderkingen/Rottenacker,
die Hospizgruppe Ehingen

Katholische Kirchengemeinde Heilig-Kreuz-Kirche in Rottenacker

Gottesdienste i. d. Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel" *KW 44*
für die Zeit vom 31. Oktober bis 08. November 2026

Samstag, 31. Oktober Vorabend zu Allerheiligen Hl. Wolfgang
18.00 Uhr Rosenkranz in Munderkingen

Sonntag, 01. November Allerheiligen
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Rottenacker
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Emerkingen
09.00 Uhr Eucharistiefeier in Hundersingen
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kirchenchor in Munderkingen
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Oberstadion
13.30 Uhr Gräberbesuch in Hundersingen und Unterstadion
14.00 Uhr Gräberbesuch in Munderkingen (Minis: Carla M., Manu, Emma, Pauline), und Unterwachingen
15.00 Uhr Gräberbesuch in Emerkingen, Hausen am Bussen, Grundsheim und Oberstadion

Montag, 02. November Allerseelen
17.00 Uhr Rosenkranz in Unterstadion
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken in Munderkingen
18.30 Uhr Rosenkranz Pfarrhof in Oberstadion

Dienstag, 03. November
10.00 Uhr Ev. Gottesdienst im Seniorenzentrum St. Anna in Munderkingen
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken in Grundsheim

Mittwoch, 04. November
07.30 Uhr Laudes in Munderkingen
14.30 Uhr Eucharistische Anbetung Frauenberg
15.00 Uhr Friedensgebet Frauenberg
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken in Emerkingen

Donnerstag, 05. November
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken in Unterstadion

Freitag, 06. November
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken in Hausen am Bussen
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken in Oberstadion

Samstag, 07. November
Vorabend zum 32. Sonntag im Jahreskreis
18.00 Uhr Rosenkranz in Munderkingen
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Munderkingen
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Unterstadion

Sonntag, 08. November 32. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Eucharistiefeier in Rottenacker
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Emerkingen
09.00 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium in Grundsheim
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Munderkingen
Minis: Nina, Max, Lino, Matteo
10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium in Hausen am Bussen
10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium in Oberstadion
13.30 Uhr Betstunde zum Tag der ewigen Anbetung in Hausen am Bussen



Quelle: Ildiko Zavrakidis

Katholischer Kirchenchor
Die Proben finden jeweils am Donnerstag um 19.30 Uhr im Proberaum des Gemeindehauses St. Michael statt.

Gastsänger/innen willkommen!
Der Katholische Kirchenchor Munderkingen bereitet sich auf Weihnachten vor. Dazu ergeht eine herzliche Einladung an alle Sängerinnen und Sänger, die bereit sind, am Festgottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag um 10.30 Uhr als Gastsänger mitzuwirken.

Die Proben finden jeweils am **Donnerstag um 19.30 Uhr** im Proberaum des Gemeindehauses St. Michael, an folgenden Terminen statt:
12.11./19.11./26.11./03.12./10.12./17.12.

Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte baldmöglichst bei unserer Chorleiterin, Frau Ursula Fleischle, unter der Telefon-Nr. 07393 1307.

Der Kirchenchor freut sich über Ihre Unterstützung.

Wallfahrtsbüro - Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe
Informationen über Angebote des Wallfahrtsbüro wie z. B. Besinnungstag, Weihnachtsweg, ... finden Sie an unseren Schautafeln vor den Kirchen oder unter www.liebfrauenhoehe.de

Allerheiligen und Allerseelen
Die ersten beiden Tage des Monats November geben den folgenden Wochen ihre „Melodie“ vor. Der sogenannte Totenmonat beginnt mit der Erinnerung an die Auferstehung, Allerheiligen – der Gedenktag aller Heiligen, auch derer, die nie heiliggesprochen wurden.
An Allerseelen und an den folgenden Tagen wollen wir der Verstorbenen gedenken, insbesondere derer, die seit dem letzten Allerseelentag zu Gott heimgegangen sind. Dabei werden wir auch für alle Verstorbenen unserer Gemeinden beten, die seit dem letzten Allerseelentag zu Gott heimgegangen sind.
Wir werden für Jede und Jeden, der im vergangenen Jahr verstarb, ein Licht entzünden und seinen/ihren Namen vorlesen. In der Feier der Eucharistie sind wir mit allen verbunden, die zu Christus gehören, gerade auch mit unseren Verstorbenen.

Gräberbesuch Seelsorgeeinheit Donau-Winkel Sonntag 01.11.2026

13.30 Uhr	Unterstadion	15.00 Uhr	Grundsheim
13.30 Uhr	Hundersingen	15.00 Uhr	Hausen a. B.
14.00 Uhr	Munderkingen	15.00 Uhr	Oberstadion
14.00 Uhr	Unterwachingen	15.00 Uhr	Emerkingen

Allerseelen-Kollekte
Aus Anlass des Festes „Allerseelen“ bitten die deutschen Bischöfe gemeinsam mit der Aktion Renovabis um Ihr großherziges Opfer zugunsten der Priesterausbildung im Osten Europas. Die Kirchen dort brauchen dringend gute Seelsorger aus ihren eigenen Reihen. Wir wollen uns mit den Ortskirchen im Osten Europas solidarisch zeigen. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Jahresprogramm 2026 der Dekanatsgeschäftsstelle
Regelmäßig finden Sie Informationen zu aktuellen Aktionen des Dekanats Ehingen/Ulm an unseren Schauftafeln vor den Kirchen der Seelsorgeeinheit Donau/Winkel.

Ave Maria – Jahreszeitliche A-cappella-Chormusik von Monteverdi bis Verdi
Am 1. Adventssonntag (29. November) lädt der Ulmer Kammerchor vox humana e. V. unter der Leitung von Christoph Denoix zu einem stimmungsvollen A-cappella-Gesang in die St. Dionysius Kirche in Munderkingen ein. Im Mittelpunkt stehen vier Vertonungen des „Ave Maria“, darunter als Hauptwerk Giuseppe Verdis vierteiliges „Ave Maria“ aus den „Quattro Pezzi Sacri“. Ergänzt wird das Programm durch weitere Werke, u. a. von Johann Sebastian Bach.
Eintritt frei
Um Spenden wird gebeten

Kirchengemeindefest – Patrozinium in Oberstadion
Herzliche Einladung zum Kirchengemeindefest – Patrozinium am **Sonntag, 8. November 2026,** um 10.30 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Martinus anschl. Mittagessen im Bürgersaal und Unterhaltung durch die Musikkapelle Lyra Unterstadion.

Wir bieten Ihnen an:
Schweinebraten mit Spätzle, Maultaschen mit Kartoffelsalat

Des Weiteren bieten wir Kuchen zur Mitnahme an.
Der Kirchengemeinderat Oberstadion

Homepage Seelsorgeeinheit Donau-Winkel:
https://se-donau-winkel.drs.de

Pfarramt Munderkingen E-Mail: StDionysius.Munderkingen@drs.de	07393/2282
Pfarramt Oberstadion E-Mail: StMartinus.Oberstadion@drs.de	07357/555
Pfr. Dr. Thomas Pitour	07393/2282 oder 953 977 Thomas.Pitour@drs.de
Pfr. Michael Klug	07357/555 oder klug.priester@gmx.net
Pastoralreferentin Sr. Francesca Trautner	07393/959 903 oder francesca.trautner@drs.de
Seniorenbeauftragter Roland Gaschler	07391/758315 oder Roland.Gaschler@drs.de
Gesamtkirchenpfleger Renate Münst	07393/959904 oder GKG.Donau-Winkel@drs.de
Mesnerteam Rottenacker / Frau R. Kurz	**07393/40 50 696**
Baur Bestattungen, Ehingen	07391/50010

VEREINSNACHRICHTEN

Turn- und Sportgemeinde Rottenacker 1902 e.V.

Abteilung Fußball

SCHWARZ|WEISS Donau hält lange dagegen, Staig setzt sich spät durch
12. Spieltag Bezirksliga Donau/Iller |
SCHWARZ|WEISS Donau – SC Staig 1:3 (1:0)
Tore: 1:0 Markus Ottenbreit (30.), 1:1 L. Mangold (50.), 1:2 L. Mangold (76.), 1:3 M. Karletshofer (81.)

Bei Dauerregen und windigem Herbstwetter empfing SCHWARZ|WEISS Donau im Munderkinger Donaustadion den Landesliga-Absteiger SC Staig. Die Gäste gehören zu den Topfavoriten auf die Meisterschaft und übernahmen von Beginn an die Spielkontrolle. Staig kam zu mehreren Möglichkeiten, scheiterte aber zunächst am stark aufgelegten Torhüter Moritz Heinzmann und der engagierten Defensivarbeit unserer Mannschaft.
In der 30. Minute setzte SCHWARZ|WEISS Donau ein Ausrufezeichen: Nach einem schnell ausgespielten Konter über Ferhat Kavgaci blieb Markus Ottenbreit vor dem Tor eiskalt und brachte unsere Jungs mit 1:0 in Führung. Mit viel Einsatz verteidigte die Mannschaft den Vorsprung bis zur Pause. Auch dabei war Heinzmann mit starken Paraden ein wichtiger Rückhalt.
Kurz nach dem Seitenwechsel gelang den Gästen der Ausgleich. Staigs Kapitän L. Mangold traf mit einem Schuss von außerhalb des Strafraums zum 1:1. Unsere Jungs hielten weiter dagegen und hatten durch Markus Ottenbreit sogar die Chance, erneut in Führung zu gehen. Sein Abschluss fand jedoch nicht den Weg ins Tor.
Staig erhöhte in der Folge den Druck und spielte weitgehend auf ein Tor. Unsere Mannschaft verteidigte leidenschaftlich und Moritz Heinzmann hielt sein Team mit weiteren starken Aktionen lange im Spiel. In der 76. Minute war es erneut Mangold, der nach einem

Abpraller zur Führung für die Gäste traf. Nur fünf Minuten später sorgte M. Karletshofer mit dem 1:3 für die Entscheidung.
Unterm Strich war der SC Staig an diesem Tag zu stark, dennoch zeigten unsere Jungs gegen einen hochkarätigen Gegner eine gute Leistung. Mit viel Einsatz und einer starken Torwartleistung hielt SCHWARZ|WEISS Donau lange dagegen. Umso ärgerlicher ist es, dass am Ende nichts Zählbares heraussprang.
Die zweite Mannschaft musste sich ebenfalls geschlagen geben und verlor gegen den SC Staig II mit 0:3. Die Reserve konnte dagegen bereits am Freitagabend einen deutlichen Erfolg feiern: Gegen die Reserve des KSC Ehingen gewann unsere Mannschaft in Rottenacker mit 7:0.



Abteilung Turnen

Neue Kurszeiten nach den Herbstferien

Abteilung Turnen

Fit mit unseren Gruppen

Kurszeiten nach den Herbstferien!

Montag

15:00 - 16:00 Uhr	**Mädchenturnen** 7-10 Jahre	Katharina Grötzinger & Hanna Weber
16:00 - 17:00 Uhr	**Mädchenturnen** ab 11 Jahre	
18:30 - 19:30 Uhr	**Kundalini Yoga**	Manu Riepl

Dienstag

09:30 - 10:30 Uhr	**Fit in jedem Alter** Gymnastik für Seniorinnen und Senioren rund um den Körper und das Wohlbefinden	Sibylle Heinrich-Schönborn
19:30 - 20:45 Uhr	**Frauen Workout**	Elke Leichtle

Mittwoch

16:00 - 17:00 Uhr	**Eltern-Kind-Turnen** für 1-3 jährige Kinder	Sabrina Keller
18:30 - 19:30 Uhr	**Trampolin Workout**	Olga Liebrecht
19:30 - 20:45 Uhr	**Männer Workout**	Elke Leichtle

Donnerstag

16:00 - 17:30 Uhr	**Kids in Bewegung** für 4-6 jährige Kinder	Petra Huckle & Nadine Härter
19:00 - 20:00 Uhr	**Aroha**	Michaela Gogeißl

Freitag

18:30 - 19:30 Uhr	**Power-Ladies-Workout**	Olga Liebrecht

In allen Gruppen kann man jederzeit zum Schnuppern dazukommen.
Für Mitglieder der TSG Turnabteilung sind die Kurse kostenlos und sie finden in der Turnhalle Rottenacker statt.
Wir freuen uns auf neue Gesichter.
TSG Abteilung Turnen

TSG Rottenacker 1902

Abteilung Ski-Club

Skiflohmarkt

Wir freuen uns auf die neue Wintersaison und starten mit dem
Grösster Skiflohmarkt der Region
am 07. November in der Turnhalle in Rottenacker

Wir verkaufen für euch Eure funktionsfähige Wintersportausrüstung, sowie Neuware für Winter und Schnee.
Ihr findet bei uns alles rund ums Skifahren, Snowboardfahren sowie Winterbekleidung, Funktionsjacken .... für Groß und Klein.

Verkauf
Samstag, 07. 11. 9-13 Uhr
Annahme Gebrauchtware
Freitag, 06.11. 17 -19 Uhr
(keine Annahme von gebrauchten Helmen, Skibrillen, Handschuhen)

Wir freuen uns auf Euer Kommen
Skiclub Rottenacker

Terminvorschau

27./28.12.	Bambini Skikurs Allgäu
09./10./16./17.01	Ski- und Snowboardkurs Laterns
22.-24.01	Familienwochenende Laterns

Skiflohmarkt



Erreichen Sie Menschen in Ihrer Nähe.
NAK VERLAG

Musikverein Edelweiß Rottenacker

Termine
(J) Samstag, 14.11.2026
Martinskonzert der Jugendkapelle in Kirchbierlingen

(A) Sonntag, 22.11.2026
Totengedenkfeier

Musikprobe
(V) Vororchester
Fretiag, 30.10.2026, KEINE PROBE!!!
Freitag, 06.11.2026, 16.30 Uhr - 17.30 Uhr

Timo Nittka

(J) Jugendkapelle **(Probe in Kirchbierlinge)**
Freitag, 30.10.2026 KEINE PROBE!!!
Sonntag, 01.11.2026, 9.00 Uhr - 12.00 Uhr Probetag
Freitag, 06.11.2026, 18.00 Uhr - 19.30 Uhr

Athina Mouratidis

(A) Aktive
Donnerstag, 05.11.2026, 20.00 Uhr - 22.00 Uhr
Donnerstag, 12.11.2026, 20.00 Uhr - 22.00 Uhr

Timo Nittka

Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Rottenacker

Save the Date - Fackelwanderung



Auch als Gutschein zum Verschenken erhältlich unter 0173-3286071

Treffen der Seniorinnen und Senioren
Liebe Seniorinnen und Senioren,
unser nächstes Treffen findet am Fr., 06. November 2026, ab 14.30 Uhr, in Rosi‘s Dorfwirtschaft statt.

Bei diesem Treffen wollen wir uns an unseren verstorbenen Mitwanderer Hans-Richard Bleyer erinnern, welcher selbst lange Zeit unsere Ortsgruppe begleitet und organisiert hat. Die Familie Bleyer stiftet dazu Kaffee und Kuchen. Wie immer ist es möglich später noch ein Vesper einzunehmen.

Es wäre schön, wenn einige von euch ihre Erinnerungen an Hans-Richard mitbringen würden.

Bis dahin, euer Hans mit Andrea

Land Frauen Ortsverein Rottenacker

Weihnachtsausstellung Museum



Wir laden herzlich zum Besuch im Museum ein.
Quelle: Irmgard Schubert

Sie möchten mehr über uns wissen?
Besuchen Sie uns auf
www.nak-verlag.de
NAK VERLAG

Museums- und Heimatverein



Ab Sonntag bieten wir zusätzlich eine kleine Weihnachtsausstellung in der Museumsscheuer an. Unsere Öffnungszeiten sind wie gewohnt von 14 Uhr bis 17 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

DRK Ortsverein Munderkingen/Rottenacker



Seniorenzentrum St. Sebastian

Café Miteinander im Seniorenzentrum St. Sebastian

Mit dem **Café Miteinander** ist im Seniorenzentrum St. Sebastian ein neues Begegnungsangebot für Seniorinnen und Senioren aus Rottenacker und der Umgebung entstanden.

Ein engagiertes ehrenamtliches Team lädt zu geselligen Nachmittagen bei Kaffee, Kuchen, Spielen und guten Gesprächen ein. Im Mittelpunkt stehen Begegnung, Gemeinschaft und die Freude am Miteinander. Eingeladen sind Seniorinnen und Senioren aus der Gemeinde als auch die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenzentrums.

Die Veranstaltungen finden jeweils von **14:30 Uhr bis 17:00 Uhr** im Seniorenzentrum St. Sebastian statt.

Der Termin für 2026:
- 07.11.2026

Ort:
Seniorenzentrum St. Sebastian
Maierwiesenweg 10, Rottenacker

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Team des Café Miteinander freut sich auf viele Gäste und schöne gemeinsame Stunden.

Oktoberfeststimmung in St. Anna und St. Sebastian

Blau-weiße Girlanden, Lebkuchenherzen, zünftige Musik und jede Menge gute Laune: In unseren Seniorenzentren St. Anna in Munderkingen und St. Sebastian in Rottenacker wurde im Oktober ordentlich gefeiert!



Den Anfang machte St. Anna mit einem bayerischen Nachmittag für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Gäste des Anna-Treffs. Nach der Begrüßung durch Martina Schelkle zeigte die Bläserklasse aus Munderkingen ihr Können. Anschließend gab es Kaffee und Kuchen, und alle Gäste sowie Mitarbeitenden durften sich über ein Lebkuchenherz freuen.

Mit bekannten Gassenhauern sorgten Herr Ruff und Frau Wahl für Stimmung. Es wurde mitgesungen, geschunkelt und gemeinsam mit den Betreuungskräften sogar getanzt. Ein Gläschen Sekt oder ein alkoholfreier Cocktail rundete den Nachmittag ab.

Wenige Tage später hieß es dann auch in St. Sebastian: O'zapft is! Der Multifunktionsraum war festlich in Blau-Weiß geschmückt, und zahlreiche Bewohnerinnen, Bewohner und Mitarbeitende hatten sich passend zum Anlass herausgeputzt. Bei einer kleinen Trachtenmodenschau präsentierten Mitarbeitende ihre Oktoberfest-Outfits. Besonders lustig wurde es beim Sketch „Zwei Schwäbinnen planen das Oktoberfest“, den zwei Betreuungskräfte aufführten. Nach einigen Überlegungen zu Reisekosten, Verpflegung und Heimfahrt kamen die beiden schließlich zu dem Schluss: „Daheim feiert es sich doch am schönsten!“

Musikalisch begleiteten auch hier Frau Wahl und Herr Ruff die Feier. Bei Kaffee, Kuchen und später einem Bier oder alkoholfreien Bier wurde ausgiebig gefeiert. Auf den Wohngruppen wartete zum Abendessen noch eine passende Stärkung mit Weißwürsten.

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Sozialdienste, die mit viel Kreativität und Engagement beide Nachmittage vorbereitet haben, sowie an alle Mitwirkenden, die für Musik, Unterhaltung und viele schöne gemeinsame Stunden gesorgt haben.

Und wer braucht da schon die Wiesn in München?

AUS DER NACHBARSCHAFT

Stadtverwaltung Munderkingen

Wochenmarkt in Munderkingen
freitags von 07:00 Uhr bis 12:30 Uhr
auf dem Marktplatz

Stadt Munderkingen

Herzliche Einladung zum Kathreinenmarkt!

Liebe Gäste aus Nah und Fern,

ich darf Sie alle herzlich zum diesjährigen **Kathreinenmarkt** am 26. November 2026 nach Munderkingen einladen. Der Verein „Handel und Gewerbe Munderkingen“ hat viele Überraschungen für Groß und Klein organisiert:

- Um 14.00 Uhr und 15.00 Uhr führt das Kasperletheater „Puppenkiste“ ein Puppenspiel im Rathaussaal Munderkingen auf. Eintritt frei!
- Lesung in der Mediathek für Kinder ab 4 Jahren in der Mediathek um 14.30 Uhr und 15.30 Uhr. Eintritt frei!
- Kinderkarussell auf dem „Alten Schulhof“ – eine Fahrt kostet nur 50 Cent.
- Die Munderkinger Fachgeschäfte haben für Sie durchgehend bis 18.00 Uhr geöffnet
- Kostenloses Parken in der Tiefgarage

Erleben Sie einen schönen Tag auf unserem Munderkinger **Kathreinenmarkt**. Wir erwarten wieder zahlreiche Markthändler, die bis 18:00 Uhr ihre Waren an den Verkaufsständen anbieten werden. Auf Ihr zahlreiches Kommen freut sich

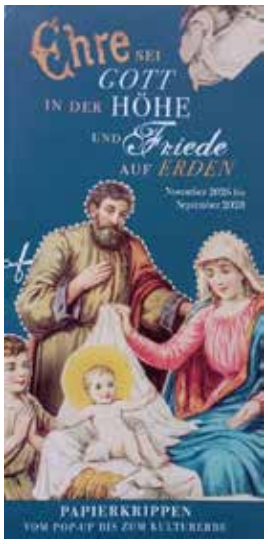
Ihr

Thomas Schelkle
Bürgermeister

Krippenmuseum Oberstadion

SONDERAUSSTELLUNG VOM 01. NOVEMBER 2026 bis 30. SEPTEMBER 2028
„EHRE** SEI **GOTT** IN DER **HÖHE** UND **FRIEDE** AUF **ERDEN“
PAPIERKRIPPEN VOM POP- UP BIS ZUM WELTKULTURERBE

Die Ausstellung zeigt den Formenreichtum der Papierkrippen – von Ausschneidebögen und Guckkästen über Leporellos bis zu plastischen Pop-ups aus Bayern, Tschechien, dem Alpenraum und Asien. Die Krippe erweist sich als weltweit verbreitetes und lebendiges Kulturerbe.



Bereits im 16. Jahrhundert entstanden in Italien Papierkrippen, ab dem 17. Jahrhundert auch nördlich der Alpen. Papiertheater und Papierschnitt prägten ihre Gestaltung. Holzschnitt und Kupferstich ermöglichten die serielle Herstellung, der Steindruck sorgte im 19. Jahrhundert für ihre weite Verbreitung. Das gemeinsame Ausschneiden und Aufstellen wurde zum beliebten vorweihnachtlichen Familienbrauch.

Bildrechte:
Gerald Richter/ Gemeinde Oberstadion

SONDERAUSSTELLUNG VOM 01. NOVEMBER 2026 bis 02. FEBRUAR 2027
„Bierkrüge - Geschichte, Kunst und Regionale Braukultur“
Aus den privaten Sammlungen von Andreas Schmid und Franz-Josef Schökle
Unsere Ausstellung widmet sich besonders den Bierkrügen aus regionalen Brauereien, von denen viele heute längst Geschichte sind. Diese Krüge sind stille Zeugen einer lebendigen Brautradition, die unsere Region über Jahrhunderte geprägt hat.
• **Historische Brauereikrüge**:
Entdecken Sie Krüge mit den Namen, Wappen und Emblemen längst verschwundener Brauereien. Sie erzählen von einer Zeit, als nahezu jeder Ort seine eigene Brauerei hatte und das Bier direkt beim örtlichen Brauer geholt wurde.
• **Kunst und Handwerk:**
Von schlichten Steinkrügen über kunstvoll bemalte Fayence- und Porzellanexemplare bis zu individuell gravierten Silberhumpen – unsere Sammlung zeigt die Vielfalt und Kreativität des Kunsthandwerks.
• **Sammlerstücke mit Geschichte**:
Ob Vereinskrüge, Jubiläumskrüge oder seltene Einzelstücke aus kleinen Dorfbrauereien – jedes Exponat ist ein Stück Heimatgeschichte und macht die Entwicklung der regionalen Bierkultur erlebbar.
Ein Muss für Bierliebhaber, Sammler und alle, die sich für die Geschichte unserer Region interessieren!



Hochzeits- oder Vereinskrug
Leihgabe: Musikverein Lyra, Unterstadion
Bildrechte: Gemeinde Oberstadion

Öffnungszeiten:
01. November 2026 – 02. Februar 2027
Mi-Fr 14-17 Uhr, Sa/So/Fei 11-17 Uhr
Heiligabend + 10. Januar 2027 geschlossen

21. März 2027 - 11. April 2027
Mo-Fr 14-17 Uhr, Sa/So/Fei 11-17 Uhr

Gruppen mit Führung auf Anfrage ganzjährig.

Kontakt:
KRIPPENMUSEUM OBERSTADION, Kirchplatz 5/1, 89613 Oberstadion
Kontakt und Führungen:
Tel. +49(0)15224842830 kulturbuero@oberstadion.de
www.krippen-museum.de
instagram @krippenmuseum oberstadion
facebook @krippenmuseum oberstadion

Förderverein Kinderturnen Lauterach



Biosphären-Gruppe Lauterach

ACHTUNG DATUMSKORREKTUR

Die Biosphären-Gruppe Lauterach lädt ein zum Spätzles-Knöpfles-Tag.

Am **Samstag, den 7. November 2026** ab 10:00 Uhr im Infozentrum Schnäggahäusle.

Die unterschiedlichsten Methoden, Spätzle oder Knöpfle herzustellen, werden hier demonstriert: geschabt, gedrückt, gerieben oder geschnitten, mit neuen und alten Geräten. Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Und es kann getestet werden. Zusammen mit einem Linseneintopf. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen. Und wer noch ein altes Spätzlegerät zu Hause hat, kann es gern mitbringen.
Wir freuen uns über zahlreichen Besuch.

Der Kreisbauernverband Ulm-Ehingen e. V. und Ortsobmänner laden ein:

Sprengelversammlung im Wahlbezirk I des Kreisbauernverbandes Ulm-Ehingen e. V., am 05.11.2026, 20:00 Uhr, Gasthof „Hirsch“ in Emerkingen

Themen: Futtermittelbeihilfe, GA Profil-App, Antragstellerpostfach, SVLFG, Neuerungen des nationalen Antibiotika-Minimierungskonzeptes.

Alle interessierten Mitglieder sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Imkerverein Ehingen e.V.



MONATS-VERSAMMLUNG

„Asiatische Hornisse“

Praxisbericht zur Nestentfernung Ehingen am 16.10.2026

Referenten: Nestentferner
(C. Fischer, M. Wagner, P. Höchstädter)

Imkerverein Ehingen e.V.
02 November 2026
19:30 Uhr bis 21:00 Uhr im Gasthof Schwanen (Ehingen)

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ ein. Die Veranstaltungen finden digital über Zoom und telefonisch statt.

Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch Angehörige und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir diesem Personenkreis Informationen und Hilfestellungen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termin im Herbst:

11.11.2026 | 18:00 Uhr
Thema: Blindheit und Sehbehinderung bei der Einstufung in einen Pflegegrad
Referentin: Mitarbeiterin des Medizinischen Dienstes Baden-Württemberg

Teilnahme per Zoom oder Telefon

Link zum Beitreten des Zoom-Meetings:
https://us06web.zoom.us/j/85858293801

Schnelleinwahl per Telefon:
+49 695 0500952, ,85858293801# Deutschland
+49 695 0502596, ,85858293801# Deutschland

Meeting-ID: 858 5829 3801

Bitte melden Sie sich aus organisatorischen Gründen für die Teilnehmerliste bei unserer Verbandsgeschäftsstelle unter 0711 21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de an. Die Zugangsdaten zur jeweiligen Veranstaltung erhalten Sie vor der Veranstaltung zusätzlich per E-Mail.

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V.
Spendenkonto bei der SozialBank
IBAN: DE12 3702 0500 0007 7022 01 BIC: BFSWDE33XXX
Lange Straße 3, 70173 Stuttgart
https://www.bsv-wuerttemberg.de/

Verein für Sozialpsychiatrie e.V.



Zuverdienst zuhause steuerfrei und mit Herz & Sinn: als Gastfamilie!

Unsere Gastfamilien (Einzelpersonen, Paare, Familien) geben einem Menschen ein neues Zuhause.

- **Wie viel Geld bekommt man dafür?**
- **Wie wird man Gastfamilie?**

In unserer Online-Infostunde gibt es alle wichtigen Infos rund um das Thema Gastfamilie - ganz unverbindlich! Mehr Infos & Zugangslink unter (QR-Code): www.vsp-net.de/bwf-infostunde/

VSP Verein für Sozialpsychiatrie e.V.

Einfach reinklicken in unsere unverbindliche Online-Infostunde!
Die nächsten Termine:
Montag, 9. November, 18 - 19 Uhr
Mittwoch, 25. November, 8 - 9 Uhr
Freitag, 11. Dezember, 14 - 15 Uhr

AMTSBLATTGEDANKE DER WOCHE

Allerheiligen
Zu keiner anderen Zeit, vermischt sich,
leichte Melancholie so sehr,
mit positiven Gefühlen,
die Hoffnung, sich wieder zu sehen
und Verbundenheit, mit unseren Verstorbenen.

Die herbstliche Stimmung, auf dem Friedhof,
ist eine ganz besondere
und wird,
durch die Bepflanzung, der Gräber, unterstützt.

Die stillen Tage,
lassen auch uns, stiller werden.
Zünde ein Licht, nicht nur am Grab,
sondern auch, in deinem Herzen an.

Waltraud Dechantsreiter

AMTSBLATT-HUMOR

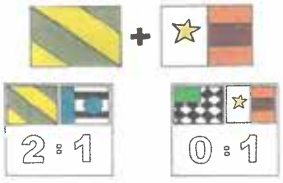


WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Die Kinderecke

Liebe Kinder!

Lösung des Rätsels im letzten Mitteilungsblatt



Die Spieler sollen sich der Größe nach aufstellen:
Ordne sie mit den Zahlen von 1 bis 5 –
der kleinste bekommt die 1, der größte die 5.

